



PDF-Erstellung mit Acrobat Distiller 5.0:

Voraussetzung für das korrekte Erstellen einer PDF-Datei ist das Installieren des Adobe Acrobat-Paketes auf Ihrem Rechner.

Ein für die Druckvorstufe verwendbares PDF kann nur aus einer sauber erstellten PostScript-Datei erzeugt werden.

Ausserdem stehen die Druckertreiber für Mac und Win von unserem Fuji-Belichter Luxel-F9000 auch zum Download bereit.



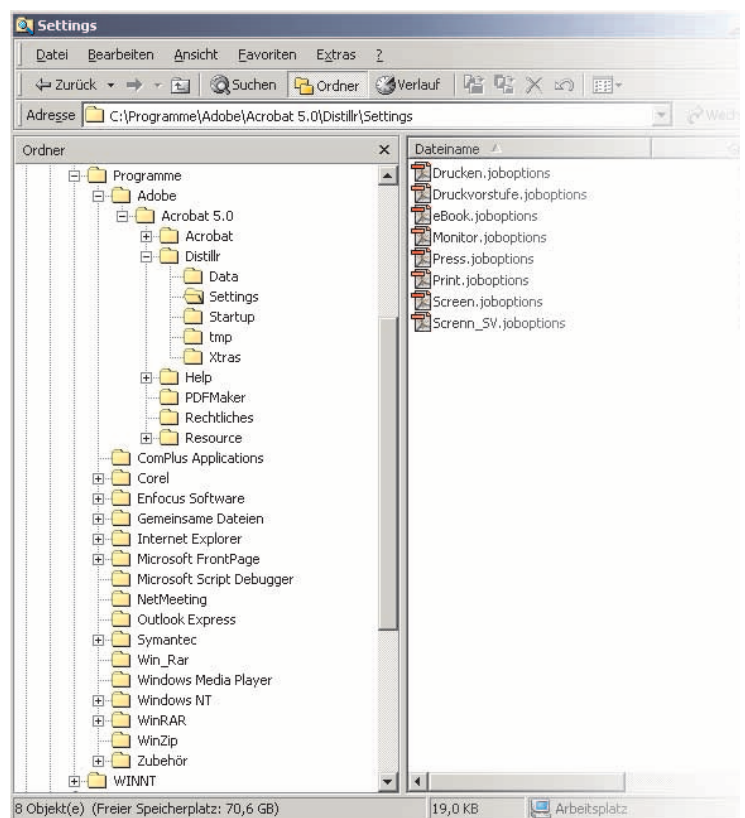
PDF-Erstellung mit Acrobat Distiller 5.0:

Die von uns mitgelieferten Einstellungen für Distiller 5.0 bitte in den Ordner

bei Mac OS 9:



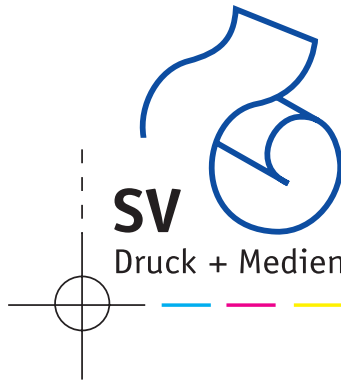
bei Win 2000:



legen. Die mitgelieferten Einstellungen heißen in beiden Fällen:
SV Druckmedien.joboptions

Danach Distiller 5.0 neu starten und im Distiller-Fenster bei Einstellungen **SV Druckmedien.joboptions** auswählen. In Einzelfällen müssen die Einstellungen den verschiedenen Anforderungen jeweils angepasst werden.

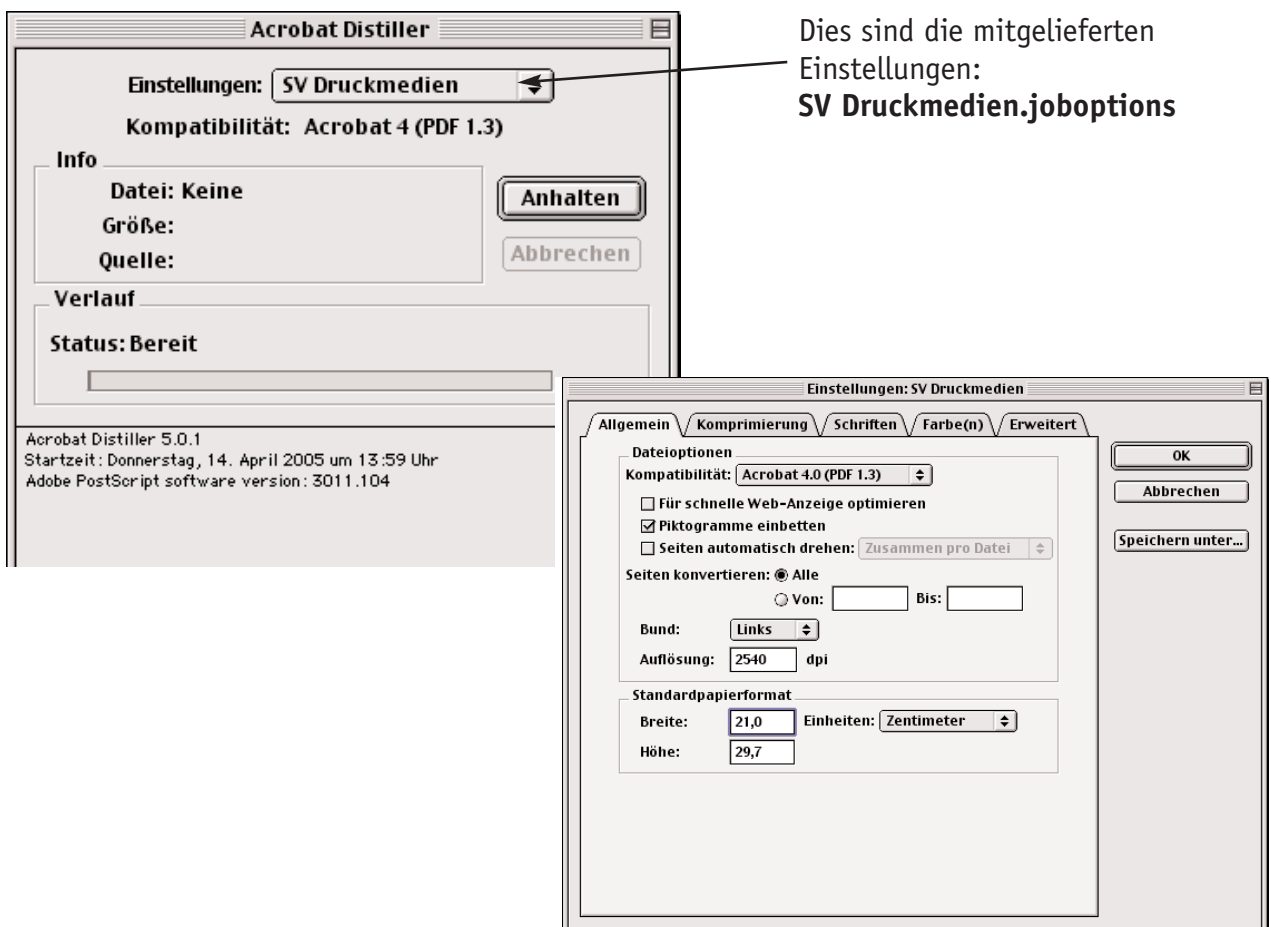
Deshalb können wir keine Garantie für die Richtigkeit dafür übernehmen.

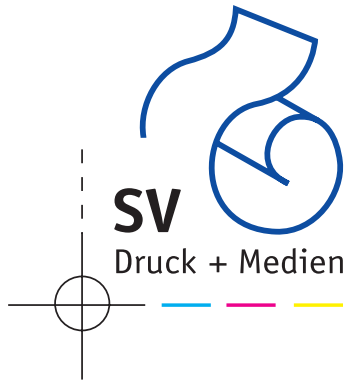


PDF-Erstellung mit Acrobat Distiller 5.0:

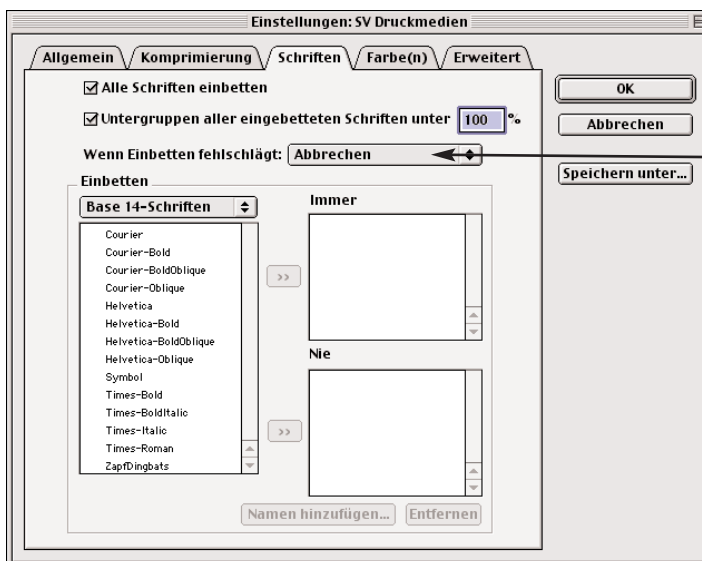
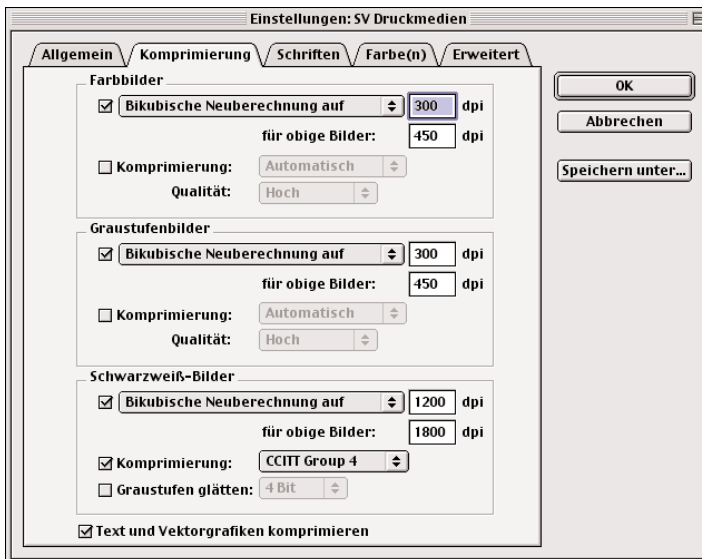
Aus dem jeweiligen Anwendungsprogramm (QuarkXPress, PageMaker, etc) eine Post-Script-Datei schreiben. Die Farben (am besten nach Absprache) entweder separieren oder unsepariert. Platzierte Bilder hochaufgelöst einbinden.
(Keine RGB-Dateien und RGB-Farben verwenden.)

Von der gesicherten PS-Datei mit folgenden Einstellungen ein PDF erstellen:

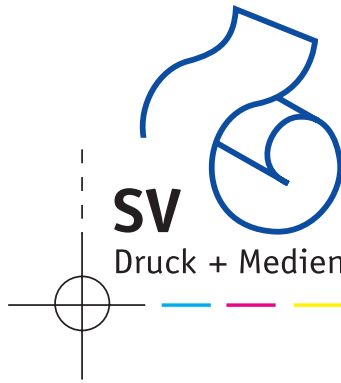




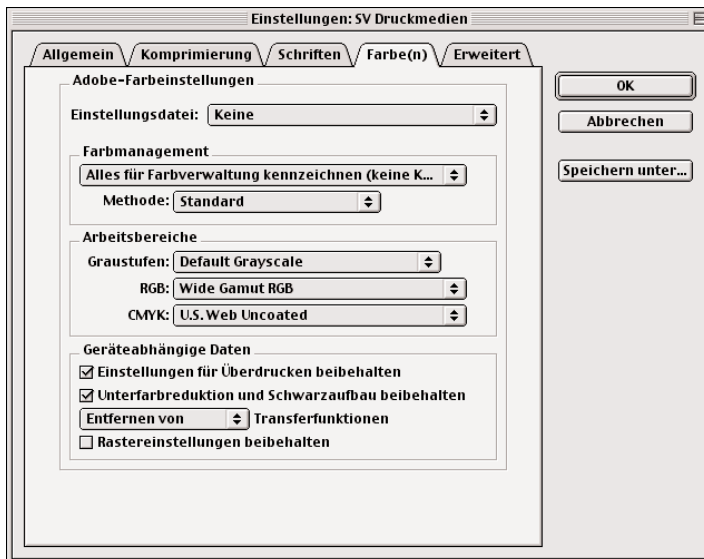
PDF-Erstellung mit Acrobat Distiller 5.0:



Wenn verwendete Schriften nicht eingebettet werden, kann die Datei nicht mit den wie im Erstellungsprogramm verwendeten Fonts gedruckt werden.



PDF-Erstellung mit Acrobat Distiller 5.0:

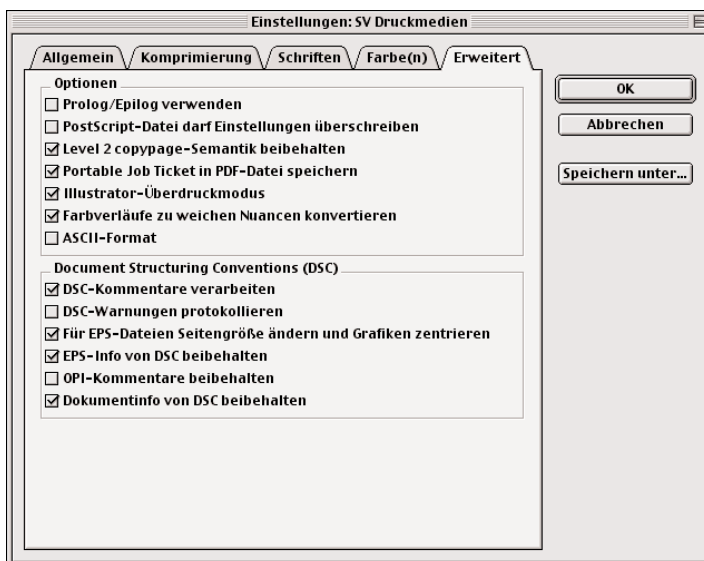


Wenn Sie diese Einstellungen in Ihrem Distiller übernommen haben, bzw. die mitgelieferten Joboptions entsprechend den Vorgaben geladen haben, dann:

die PS-Datei entweder auf das Fenster vom Distiller ziehen

oder

über Datei-Öffnen die gewünschte PS-Datei auswählen.
Die generierte PDF-Datei liegt dann im gleichen Ordner/Verzeichnis wie die verwendete PS-Datei.



Bei der Namensvergabe der PS-Datei sollten Sie beachten, daß der Name immer auf den Inhalt der Datei Bezug nimmt.

Zum Beispiel bei einem Reisekatalog:

maier_kat_001_016.ps
oder
maier_kat_001_016.prn

Vermeiden Sie bitte auch Sonderzeichen, Umlaute und Leerstellen bei den Dateinamen.